
Projekt : 831-I Neugestaltung Festplatz, Bieber

Anlass : Öffentliche Versammlung

Datum / Ort : 06.11.2023 Biebergrund-Museum, Biebergemünd-Bieber

Teilnehmer : **Name** - **Firma / Organisation**

Herr Bgm. Schmitt	Gemeinde Biebergemünd
Frau Geis	Gemeinde Biebergemünd
Herr Samer	Gemeinde Biebergemünd
ca. 35 interessierte Bürger, Vereinsvertreter u. Nachbarn	
Klaus Heim	Klaus Heim GmbH

Verteiler : **Name** - **Firma / Organisation**

Nr.	Beschreibung	Verantwortlich / zu erledigen bis:
-----	--------------	---------------------------------------

002. Anlass: Neugestaltung Festplatz Bieber

Auf Anregung einer Fraktion soll sich die Verwaltung mit der künftigen Nutzung und Gestaltung des Festplatzes in Bieber auseinandersetzen. Dies war Grund und Inhalt einer öffentlichen Einladung von Bürgern, Vereinsvertretern und Nachbarn. Dieser Einladung sind etwa 35 Personen nachgekommen.

Der Verlauf der Veranstaltung, und vor allem die Ergebnisse sind in dem nachfolgenden Protokoll zusammengefasst.

002.1 Ausgangslage / Bestand

002.1.1 Lage

Der Festplatz befindet sich in der südlichen Ortsrandlage von Bieber. Er wird begrenzt im Osten zum Schmelzweg, im Süden von der Hugo-Bücking-Straße, im Westen von dem Schwarzbach und im Norden grenzt ein Rasensportplatz an.

002.2.2 Größe

Die Größe des Festplatzes beträgt ca. 4.500 m².

002.2.3 Beschaffenheit

Die gesamte Fläche ist asphaltiert. Die Oberfläche ist in einem nicht optimalen Zustand (dies ist auch der zum Teil robusten Nutzung geschuldet). Das äußere Erscheinungsbild dieser kahlen, ausgeräumten und versiegten Fläche ist nicht besonders „einladend“.

002.2.4 Jetzige Nutzung

Im nördlichen Bereich befinden sich zwei kleinere Gebäude (WC-Anlage und Lagerfläche) sowie ein Salz-Silo der Gemeinde. Insbesondere die Gebäude befinden sich in keinem guten Zustand.

Genutzt wird der Festplatz insbesondere durch die Besucher der etwa 14-tägigen Sportveranstaltungen (sowohl nördlich als auch südlich grenzen unmittelbar zwei große Sportplatzflächen an). Die Anzahl der abgestellten Pkw's auf dieser Fläche betragen lt. Angabe der Nachbarn zwischen 50 und 70 im Mittel.

Einmal im Jahr wird der Festplatz für eine Großveranstaltung (die Kerb) genutzt. Der gesamte westliche Bereich des Festplatzes wird für ein großes Feld beansprucht, der östliche Teil als Aktionsfläche für die Schausteller.

Die Gemeinde stellt die Festplatzfläche für einen Teils robuste Zwischen-nutzung zur Verfügung.

002.2.5 Historie

Die Fläche entstand letztendlich aus den Bergbau-Aktivitäten, die lt. Angaben in der Versammlung bis ca. 1924 betrieben wurden. Auf der gesamten Fläche befand sich eine etwa 15 m hohe Schutthalde aus den Bergwerks-Aktivitäten.

002.2.6 Schadstoffbelastungen

Inwieweit aus den früheren Bergwerks-Aktivitäten im Bereich der Fläche Schadstoffe in den Ablagerungen vorhanden sind, ist nicht abschließend geklärt. Entsprechende Erkundungen liegen lt. der Gemeindeverwaltung derzeit nicht vor.

002.2 Diskussionsbeiträge zur künftigen Nutzung/Gestaltung des Festplatzes

002.2.1 Pkw-Parkplatz

Unumstritten bei den Teilnehmern der Veranstaltung ist die Notwendigkeit des Parkens von Pkw's aufgrund der häufigen Sportveranstaltungen auf den beiden Sportplätzen, die unmittelbar angrenzen. Bisher findet dort ein eher „wildes“ Parken statt. Gewünscht wird eine entsprechende Markierung auf der künftigen Fläche, um einen effizienten und geordneten ruhenden Verkehr zu erreichen.

002.2.2 Großes Fest im Jahresrhythmus

Die Veranstaltung der jährlichen großen Kerb gilt auch für die Zukunft als gesichert. Lt. übereinstimmender Berichte der Teilnehmer wird für diese Veranstaltung die gesamte Fläche des Festplatzes benötigt. Vom Unterzeichner wird angemerkt, dass bei ähnlich großen oder noch größeren Veranstaltungen in Nachbarkommunen die zur Verfügung stehenden Flächen deutlich kleiner sind.

002.2.3 Infrastrukturgebäude

Einhellig besteht weiterhin die Meinung bei den Teilnehmern, dass im nördlichen Bereich ein Infrastrukturgebäude errichtet werden sollte. In diesem Neubau sollen sich die Ver- und Entsorgungsanschlüsse und vor allem eine robuste „Feldküchenstruktur“ befinden, und vor allem eine vernünftige Toilettenanlage (auch Behinderten-Toilette). Diese Gebäudestruktur könnte dann nicht nur für das große Fest, sondern auch für weitere unterjährig Veranstaltungen im kleineren Format genutzt werden.

Auf die Rücksichtnahme der umgebenden Wohnbebauung und deren Bewohner bezüglich der Häufigkeit von solchen Veranstaltungen wird in diesem Zusammenhang hingewiesen.

002.2.4 Bedarfsflächen für die Gemeinde

Für das Salz-Silo müsste dann vermutlich ein Ersatzstandort gefunden werden. Diskutiert wird auch, dass die Gemeinde für die Erfüllung ihrer Pflichtaufgaben auch in Zukunft immer wieder Flächenbedarfe benötigt. Das Problem wird allerdings darin bestehen, dass robuste temporäre Zwischennutzungen dieser Fläche möglicherweise mit einer „veredelten“ Oberfläche nur schwer in Einklang zu bringen sind.

002.2.5 Multifunktionale Sportfläche

Gewünscht wird, dass die Nutzung als multifunktionale Sportfläche mit entsprechend unterschiedlichen Markierungen untersucht werden soll. Diskutiert wurde auch, dass evtl. eine Teilfläche im Winter geflutet und als Eisfläche genutzt werden kann.

002.2.6 Aufenthaltsqualitäten/Wirkungen im Ortsbild

Unbestritten ist, dass die derzeitige optische Wirkung der Fläche mitten im Ortskern von Bieber große gestalterische Defizite aufweist. Möglichkeiten zur besseren Gestaltung sollen untersucht werden. Die Flächen insgesamt sind so groß, dass sicherlich in einem kleinen Teilbereich nicht nur eine gestalterische Aufwertung, sondern auch eine Verweil- und Aufenthaltsqualität möglich sein muss.

002.2.7 Rettungshubschrauber

Die Möglichkeit, dass auf der Fläche auch weiterhin ein Rettungshubschrauber landen kann, sollte weiterhin gegeben sein.

002.2.8 Wohnmobile

Die Festplatzfläche wird offensichtlich an Wochenenden recht intensiv und häufig für das Abstellen von Wohnmobilen genutzt, denn der Festplatz ist ein hervorragender Ausgangspunkt für Bike-Touren und Wanderungen in die Umgebung. Als attraktiver Wohnmobilstellplatz für längere Standzeiten sollen in Biebergemünd allerdings andere Flächen mit einer wesentlich besseren Anbindung an vorhandene Infrastrukturen entwickelt werden (z.B. am Schwimmbad).

003.1 Weitere Vorgehensweise

Das Gesprächsprotokoll der Veranstaltung am 06.11.2023 im Biebergrund-Museum bezüglich der Nutzung und Gestaltung des Festplatzes in Bieber soll auf der Internetseite der Gemeinde Biebergemünd veröffentlicht und um weitere Anregungen gebeten werden.

Vom Unterzeichner werden auf Basis der Diskussionsergebnisse ersten Ideenskizzen erstellt und in einem weiteren noch anzuberaumenden Termin gemeinsam diskutiert. Daraus wird das künftige Nutzungskonzept für den Festplatz entwickelt.

004.1 Fazit und Zusammenfassung der Veranstaltung

Die Wort- und Diskussionsbeiträge an diesem Abend waren recht unterschiedlich. Ebenso auch die Vorstellung, was aus der Fläche künftig werden soll.

Herr Bürgermeister Schmitt stellte am Schluss die Frage hinsichtlich der Sinnhaftigkeit dieses Veranstaltungsformates. Diese wurde von der überwiegenden Mehrheit der Teilnehmer als absolut richtige Vorgehensweise empfunden.

Inhaltliche Änderungswünsche zum Gesprächsprotokoll bitten wir Sie bis spätestens zum **xx.xx.2023** schriftlich anzumelden. Ansonsten gilt dieses Gesprächsprotokoll als anerkannt.

Hanau, den 07.11.2023

Klaus Heim GmbH
Architektur+Stadtplanung

Klaus Heim

Anlage: Luftbild